

Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **72-M (1974)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liste des publications OEEPE à disposition de la Société suisse de photogrammétrie

Publication officielle N° 4

Partie I et partie II, décembre 1968, 10 exemplaires
Rudolf Förstner: *Sur la précision de la mesure photogrammétrique de coordonnées en terrain montagneux*
Rapport sur les résultats de l'essai de Reichenbach de la Commission C de l'OEEPE.

Publication officielle N° 5

Juin 1972, 12 exemplaires
Carlo Trombetti: *Les recherches expérimentales exécutées sur de longues bandes par la Commission A de l'OEEPE*

Publication officielle N° 6

Mai 1972, 4 exemplaires
K. Neumaier: *Essai d'interprétation*
Rapports des Centres de la Commission E de l'OEEPE.

Publication officielle N° 7

Juin 1972, 11 exemplaires
P. Wisser: *Etude expérimentale de l'aérotriangulation semi-analytique*
Rapport sur l'essai «Gramastetten».

Nachrichten aus dem Karten- und Vermessungswesen – Sonderheft – OEEPE – Sonderveröffentlichung – Nr. D-7

1972, 5 exemplaires
Rudolf Förstner: *Das Versuchsfeld Reichenbach der OEEPE*

Ces publications peuvent être obtenues, à titre gracieux, à l'adresse suivante:

Professeur Dr W.K. Bachmann, Institut de Photogrammétrie EPFL, avenue de Cour 33, 1007 Lausanne

Mitteilungen

Automatische Registrierung von Meßdaten

In Verbindung mit der heutigen Computertechnik lassen sich immer größere Datenmengen in kürzerer Zeit verarbeiten. Diese Verarbeitung kann unter anderem mit Großcomputern, Terminals oder Tischcomputern geschehen. Um diese Geräte auch rationell einsetzen zu können, spielt die schnelle und fehlerfreie Datenerfassung eine entscheidende Rolle. Vor allem bei der Digitalisierung von Plänen und bei der Erfassung photogrammetrischer Meßdaten lassen sich eine Ablesung, manuelle Notierung und Ablochung nicht mehr vertreten. Diese Überlegungen führten zum Bau automatischer Registriergeräte. Zu den bereits bekannten Typen stoßen zwei neue Produkte. Einige ihrer Merkmale sind in der Folge kurz dargestellt. Es handelt sich um je ein Registriergerät für Koordinatographen (Koordinatograph Interface) und für photogrammetrische Analogauswerteeinstrumente (Stereo Plotter Interface). In der Standardausführung können sie outputmäßig direkt mit folgenden Teilen verbunden werden:

- Lochstreifenstanzer Facit 4070 (ASCII-Code)
- Tischcomputer Hewlett-Packard 9810, 9820, 9830
- Teletype oder Schreibmaschine DD-390 oder Schnellschreibmaschine Silent 700

Auf Wunsch kann das Output-Interface erweitert werden mit folgenden Anschlußmöglichkeiten:

- Schreibmaschine IBM-735
- Kennedy-Magnetbandstation 8232/810X

- Code-Umwandler für Lochstreifenstanzer Facit 4070 (EBCDIC, Frieden, Olivetti-Code)

Vor allem die standardmäßige Verbindung zu Tischcomputern dürfte auch für kleinere und mittlere Ingenieurbüros recht interessant sein. Die Anregung zu den vorgehenden Bemerkungen ergab sich aus technischen Beschreibungen der Firma Erni + Co., Elektroindustrie, Brüttisellen (Hr. Opliger). He

IV. Fortbildungskurs für Praktiker des Vermessungswesens an der TH in Graz 25. bis 27. November 1974

Bereits im Mitteilungsblatt 3-74 haben wir diesen Fortbildungskurs angekündigt. Inzwischen ist nun das detaillierte Programm erschienen. Die Themen dürften viele unserer Leser interessieren, weshalb wir nochmals auf diese Tagung hinweisen möchten. Es werden in Graz folgende Referate gehalten:

Themenkreis 1: «Das zukünftige Berufsbild des Vermessungsingenieurs»

(Leitung: Prof. Rinner)

- Berufsbild aus der Sicht der staatlichen Vermessung (Referenten: Präs. Eidherr, Wien; Prof. Nittinger, Hannover; Präs. Messerschmidt, München)
- Das Berufsbild aus der Sicht der Agrartechnik und der freien Berufe (Referenten: Hofrat Intichar, Graz; Ministerialdirigent Abb, München; Baurat h.c. Meixner, Wien; Prof. Matthias, Zürich)
- Das Berufsbild aus der Sicht der Hochschulen (Referenten: Prof. Embacher, Innsbruck; Prof. Hauer, Wien; Prof. Homorodi, Budapest; Prof. Eichhorn, Darmstadt; Prof. Kobold, Zürich)
- Allg. Betrachtungen zum Berufsbild des Vermessungsingenieurs (Referent: Prof. Draheim, Karlsruhe)

Themenkreis 2: «Datenverarbeitung im Vermessungswesen, Stand und Ausblick»

(Leitung: Prof. Meissl)

- Erfahrungen mit einem digitalen Geländemodell (Prof. Kraus, Wien)
- Remote Sensing (Prof. Eckhart, Delft)
- Probleme bei der Anwendung der EDV auf die Kartographie (Ltd. Reg. Verm. Dir. Satzinger, Frankfurt)
- Der direkte Datenfluß von der Messung bis zur Datenbank (Dr. Meier, Oberkochen)
- Die Automation des geodätischen Zeichnens (Dipl.-Ing. Plach, Wien)
- Elektronische Rechenhilfsmittel des Vermessungsingenieurs (Dipl.-Ing. Krajicek, Graz)
- Die Arbeiten der Automationskommission des Schweizerischen Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik (Prof. Conzett, Zürich)
- Hilfsmittel Computer – Umdenken, Umlernen (Sektionsrat Zimmermann, Wien)

Weitere Veranstaltungen: Firmenausstellung (Elektronische Rechner, automatische Zeichengeräte, geodätische Instrumente, elektronische Distanzmesser), Empfänge beim Landeshauptmann der Steiermark und beim Bürgermeister von Graz, interessantes Damenprogramm.

Kursbeitrag: ö.S. 300.–

Auskunft und Anmeldung: Technische Hochschule Graz, Institut für Landesvermessung und Photogrammetrie, Rechbauerstraße 12, A-8010 Graz.

Anmeldetermin: 1. Juli 1974